



Ukraine Hilfe des Lions Clubs Karlsruhe @ctive Friends

Direkt nach Ausbruch des fürchterlichen Kriegs in der Ukraine war für uns klar, dass wir hier schnell, unbürokratisch und zielgerichtet helfen müssen. Zunächst konzentrierte sich die Hilfe auf die Unterstützung bei der Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge in Karlsruhe, für die aus dem Kreise der Clubmitglieder zwei Wohnungen bereitgestellt und ausgestattet wurden.

Recht schnell erreichte uns aber die Nachricht über unsere alten Round Table Netzwerke, dass besonders an der ukrainisch-rumänischen Grenze Hilfe benötigt wird. Dort trafen täglich viele Flüchtlinge ein, die erstversorgt und betreut werden mussten. Und so nahmen wir mit den Freunden in Botosani / Rumänien Kontakt auf um die Bedarf zu erfragen – und erhielten eine lange Liste.

Für den ersten Konvoi starteten wir umgehend eine Sammelaktion für die genannten Bedarfe. Die Spendenbereitschaft insbesondere für Sachspenden war sehr hoch. Durch eigene logistische Kapazitäten konnten wir eine Sammelstelle in der Lagerhalle des Sanitätshauses Langmann einrichten, die täglich besetzt war. Aber auch die Mitglieder brachten aus Ihrem privaten und beruflichen Umfeld viele Sachspenden mit. An einigen Abenden trafen wir uns dann in der Lagerhalle um die Sachspenden zu sortieren, zu verpacken, zu beschriften und auf Paletten zu konfektionieren.

Da jedoch ein 40 to LKW eine große Ladekapazität hat und wir nicht warten wollten, bis wir diese alleine gefüllt hätten, taten wir uns mit den Lions-Freunden des neugegründeten Lions Clubs Landau-Südpfalz zusammen, um den ersten LKW auf die Reise zu schicken. Dort war ebenfalls viel Erfahrung vorhanden um solch eine Aktion zu stemmen. Der 1. Konvoi startete bereits am 10. März in Richtung Botosani. Unser Mitglied Matthias Schweigert fuhr zusammen mit einem Mitstreiter den LKW persönlich die knapp 1700 km in 27 Stunden vor Ort. Weitere Lions von Landau-Südpfalz waren mit dabei in einem Begleitfahrzeug.

Vor Ort wurden die Waren dann in einem Lager umgeschlagen und zum einen dem Flüchtlingslager in Botoșani zur Verfügung gestellt. Ein weiterer Teil der Waren wurde in Kleintransporten über die Grenze in die Ukraine zu verschiedenen Bedarfsstellen gebracht.

Zurück in Karlsruhe mit den Eindrücken dieser Reise war schnell klar, dass wir es dabei nicht belassen konnten. Da jedoch der Fluss an Sachspenden deutlich nachließ, haben wir uns darauf konzentriert, das Einwerben von Spendengeldern zu intensivieren. Mit dem ADAC Nordbaden konnten wir einen starken Partner gewinnen. Und über einen Antrag bei der Lions Stiftung weitere Gelder bereitstellen. Und so machten wir uns daran, unseren 2.

Hilfswerk Lions Club Karlsruhe @ctive Friends e.V.

Ukraine-Hilfskonvoi - Ukraine@ctivefriends.com

Bank für Sozialwirtschaft - IBAN: DE39 6602 0500 0008 7707 00 - Verwendungszweck: Ukraine-Hilfe



Konvoi zu bestücken – dieses Mal durch gezielte Zukäufe von benötigten Waren zu den weiterhin eintreffenden Sachspenden sowie 9 gespendeten Krankenhausbetten.

Der zweite Konvoi fuhr am 5. Mai erneut gen Rumänien. Mittlerweile konnten wir unser Netzwerk vor Ort erweitern und eine Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz in Siret / Rumänien etablieren. Und erneut wurde die LKW-Ladung nach Bedarfen aufgeteilt und zeitnah zu den Menschen gebracht, die die Hilfe dringend benötigten.

Jetzt sind wir gerade von unserem 3. Konvoi zurückgekommen, den wir mit je drei Lions-Freunden aus Karlsruhe (Michel Dicke, Matthias Schweigert, Marc Breitling) und Landau-Südpfalz (Nicole Richter, Ann-Kathrin Assel, Marco Stephan) durchgeführt haben.

Ein Hauptschwerpunkt waren haltbare Lebensmittel, ein anderer medizinisches Material. Neben Verbandsmaterial und Medikamenten konnten wir ein funktionsfähiges Ultraschallgerät übergeben und erneut 3 Krankenhausbetten bereitstellen. Darüber hinaus konnten wir durch die großzügige Spende des ADAC Nordbaden einen gebrauchten Allrad Nissan Pathfinder erwerben. Zwei „gelbe Engel“ hatten das Auto noch vor dem Kauf für uns auf Herz und Nieren getestet und für technisch einwandfrei befunden. Dieses Auto überführten wir und übergaben es an das Rote Kreuz in Siret. Zusammen mit ukrainischen Partnern werden damit gezielt Versorgungsfahrten weit hinein in die Ukraine unternommen. Das die finanziellen Mittel vollumfänglich in Sachspenden investiert werden konnten lag auch an der erneut großzügigen Unterstützung durch die Daimler Truck AG, die sowohl Zugmaschine als auch Auflieger und eine Tankfüllung Diesel bereitgestellt hat.

Ein besonderer Höhepunkt des 3. Konvois war die Teilnahme von uns an einem Materialtransport des Roten Kreuzes zu einem Flüchtlingsheim in der Stadt Tschortkiw / Ukraine (ca. 200 km nördlich von Siret). Dort sind in einem Studentenwohnheim derzeit ca. 130 Flüchtlinge untergebracht (in Spitzenzeiten waren es wohl über 1000). Begrüßt wurden wir von Vertretern der Universität und der Stadtverwaltung, die uns Dank und Anerkennung für die Unterstützung ausgesprochen haben. Zusammen mit den Freunden vom Roten Kreuz und den untergebrachten Menschen luden wir dann die Fahrzeuge aus. Mit Hilfe einer Übersetzerin konnten wir uns dann auch in persönlichen Gesprächen etwas austauschen und so den einen oder anderen Eindruck mitnehmen. Vieles machte uns nachdenklich, führte uns aber auch nochmals den Sinn unseres Engagements eindrücklich vor Augen.

Nun schnaufen wir erst einmal alle durch, ziehen Bilanz und versorgen unsere Unterstützer mit Informationen und Rückmeldungen zu ihrem Engagement.

Aber da leider kein Ende des Konfliktes absehbar ist werden wir uns schon bald Gedanken machen, was wir weiter zur Linderung der Situation beitragen können. Ich vermute stark, dass der 3. Konvoi noch nicht unser letzter Konvoi gewesen ist.

Hilfswerk Lions Club Karlsruhe @ctive Friends e.V.

Ukraine-Hilfskonvoi - Ukraine@ctivefriends.com

Bank für Sozialwirtschaft - IBAN: DE39 6602 0500 0008 7707 00 - Verwendungszweck: Ukraine-Hilfe



Lions Clubs Karlsruhe @ctive Friends



Marc Breitling für den Lions Club Karlsruhe @ctive Friends

Hilfswerk Lions Club Karlsruhe @ctive Friends e.V.

Ukraine-Hilfskonvoi - Ukraine@ctivefriends.com

Bank für Sozialwirtschaft - IBAN: DE39 6602 0500 0008 7707 00 - Verwendungszweck: Ukraine-Hilfe